

## ab 1. Januar 2005

[Schreiben des BMF bezüglich Ausnahmeregelung downloaden](#)

### Dauerfristverlängerung

(§ 18 USTG, § 46 – 48 USTDV, § 149ff AO)

Die Kunden, die eine Dauerfristverlängerung beantragt haben, müssen die Vorauszahlung (1/11 der Vorjahresbeträge) weiterhin manuell ermitteln und abführen. Diese Vorauszahlung muss in der Umsatzsteuervoranmeldung Dezember in der Zeile 66 (KZ 39) abgezogen werden. Dies bedeutet, dass im Zuge der Elsterübermittlung nun die Beträge gebucht sein müssen, damit diese in der UVA übermittelt werden können.

Wir empfehlen Ihnen, hierfür 2 separate Sachkonten anzulegen:

Z.B.:

17900 Dauerfristverlängerung Zahlung

17910 Dauerfristverlängerung Verrechnung

Beide Konten sind wie das Konto 17800 der Musterfirma anzulegen.

Das Konto 17910 muss im Programm 792 Listaufbau UST-Auswertung in der Ermittlung verschlüsselt werden:

The screenshot shows the '792 USt-Auswertung' software interface. The title bar indicates 'Firma: 1 ID: WWE'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Standard', 'Vorbelegung', 'Feldauswahl', ' Stammdaten', and 'Hilfe'. The main window displays the following configuration details:

- Firma:** 1 541
- Positionen für:** Ermittlung der USt
- Positionsnummer:** 541 (angelegt am: 09.12.2004 ID: WWE)
- Folgenummer:** 0
- Positionsart:** Betragsp. mit Summenbildung
- Positionstext (kurz):** Verrechnung Dauerfristverl
- Text/Überschrift:** (empty)
- Spezialrundung:** keine Spezialrundung
- Bezugsposition:** 0

On the right side, there are buttons for 'Karte >', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Positionenzeile | Steuer | Formular | Sachkonten | Sonstiges

Steuerschlüssel

Steuerdatum

Steuerkennzeichen

Vergleich Verprobung

%Satz Steuerminderung

Positionenzeile | Steuer | Formular | Sachkonten | Sonstiges

Kennzahl USt-Voranmeldung

Spalte USt-Voranmeldung

Vorzeichenwechsel  Ja  Nein

Positionenzeile | Steuer | Formular | Sachkonten | Sonstiges

Sachkonto 1  Dauerfr.Verl.-Verrechnungskonto

Sachkonto 2

**Teil 1**

Teil 2

Bei **Zahlung** der Sondervorauszahlung buchen Sie bitte:

Kto. 17900 an Bank EUR 10.500

Im **Dezember** buchen Sie bitte die Vorauszahlung auf das Verrechnungskonto um:

Kto. 17910 an 17900 EUR 10.500

Somit wird in der Dezember UVA die Vorauszahlung wieder abgezogen.

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer in EUR	Cs	
45 Übertrag			0 00
46 Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG schuldet			
47			
48 zum Steuersatz von 18 v. H.	54	-	
49 zum Steuersatz von 7 v. H.	55	-	
50 zu anderen Steuerätzen	57	-	58
51 Nicht steuerbare Umsätze	45	-	
52 Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsartform sowie Nachsteuer auf verteilte Anzahlungen wegen Steuerzerrückung			65
53 Umsatzsteuer			0 00
54 Abziehbare Vorsteuerbeträge			
55 Vorsteuerbeträge aus Lieferungen und Leistungen eines anderen Unternehmer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG), aus Lieferungen im Sinne des § 13b Abs. 1 Nr. 6 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 UStG) und aus sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (§ 25 b Abs. 5 UStG)			66 15 31
56 Vorsteuerbeträge aus den innergemeinschaftlichen Lieferungen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)			61
57 Einrichtete Einkommenssteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)			62
58 Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13 b Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)			67
59 Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§§ 22 und 23 a UStG)			63
60 Berechtigung der Vorsteuerbeträge (§ 15 a UStG)			64
61 Vorsteuerbetrag für sonstige wirtschaftliche Lieferungen und sonstige Leistungen eines anderen Unternehmers (§ 2 a UStG) oder aus sonstigen Leistungen im Sinne des § 13 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 1 a UStG)			59
62 Verbleibender Betrag			-15 31
63 Steuerbeträge, die vom letzten Abnehmer eines innergemeinschaftlichen Dienstleistungsbetrags geschuldet werden (§ 25 b Abs. 2 UStG), in Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge sowie Steuerbeträge, die nach § 6 a Abs. 4 Satz 2 oder § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden			69
65 Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Überschuss			16 31
66 Anrechnung (Abzug) der festgesetzten Sondervorauszahlung für Dauerfristverlängerung (nur ausfüllen in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums, in der Regel Dezember)	39	-	10.500 00
67 Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung			83 -10 515 31
Verbleibender Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -			